

Bürgerstiftung Backnang erhält Gütesiegel

Zum dritten Mal ausgezeichnet

BACKNANG (pm) Bereits zum dritten Mal wurde der Bürgerstiftung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel für Bürgerstiftungen für die Jahre 2019 bis 2021 verliehen. Bei der Vergabe des Stiftungssiegels wird neben der Bewertung der laufenden Arbeit auf die Einhaltung der zehn Merkmale guter Bürgerstiftungsarbeit geachtet. Dies bedeutet, gemeinnützig durch bürgerschaftliches Engagement das Gemeinwesen zu stärken, über einen breiten Stiftungszweck zu verfügen und transparent gegenüber den Gremien der Stiftung zu arbeiten sowie wirtschaftlich und politisch unabhängig zu sein. Für die Bürgerstiftung ist zudem die faire Verteilung der Förderung an Einrichtungen wichtig. In der Laudatio wurden besonders die Zweckvielfalt, die lokale Ausrichtung, die Nachhaltigkeit bei der Förderung von Projekten sowie die erfolgreiche Durchführung eigener Projekte hervorgehoben.

„Das Gütesiegel ist Anerkennung der geleisteten Arbeit und Ausdruck des Vertrauens, dass die Bürgerstiftung auch in Zukunft einen aktiven Beitrag zu Gestaltung des Gemeinwesens vor Ort leisten wird“, so Burkhard Küstermann, der Vorsitzende der Gütesiegeljury. „Diese schaut sich intensiv die Arbeit der Stiftung in den zurückliegenden Jahren an und beurteilt danach, ob die Stiftung auch künftig berechtigt ist, das Siegel zu tragen“.



Ulrike Reichart übergibt das Gütesiegel an Ulrich Schielke. Foto: privat

Das Gütesiegel habe sich über die Jahre erfolgreich als Qualitätsstandard in der Bürgerstiftungsbewegung etabliert. Ulrich Schielke, Vorsitzender der Bürgerstiftung Backnang, nahm das Gütesiegel von Ulrike Reichart, der Leiterin des Bündnisses Bürgerstiftungen Deutschlands, entgegen. Sein Kommentar: „Dies ist eine wichtige Auszeichnung der bisherigen Stiftungsarbeit und die Bürger dürfen auf die verantwortungsvolle Verwendung der Erträge und Spenden zum Wohle der Menschen in unserer Stadt vertrauen.“ Derzeit arbeitet die Backnanger Stiftung unter anderem am Spendenprojekt „Bürgerbänke“ zur Verbesserung der Attraktivität in der Innenstadt. Die ersten fünf Bänke werden am 13. April vorgestellt.